

## Empfehlungen zur Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen bis 16 Jahren

Viele unserer Schülerinnen und Schüler haben ein eigenes Handy. Sie verbringen damit häufig viel Zeit im Internet.

Immer wieder stellen wir fest, dass unsere Schülerinnen und Schüler noch nicht in der Lage sind, mit diesen Medien umzugehen. Sie verschicken Fotos und Videos von sich an Freunde und fremde Personen oder stellen diese in sozialen Netzwerken online. Auf einigen Fotos sind die Kinder und Jugendlichen teilweise oder ganz unbekleidet. Fotos und Videos, die verschickt wurden, können in der Regel nicht mehr gelöscht werden. Bei Nacktbildern von Kindern unter 14 Jahren handelt es sich um Kinderpornographie. Das Erstellen, Verschicken und der Besitz dieser Fotos sind strafbar!

### Davor müssen Sie Ihr Kind unbedingt schützen!

Die folgenden Empfehlungen sollen Ihnen dabei helfen. Wir wissen, dass die Umsetzung anstrengend ist. Die Alternative ist jedoch, Ihr Kind mit einem Handy oder anderen Gerät sich selbst zu überlassen. Mit wenigen Klicks erreicht Ihr Kind Zugang zu extremistischen oder gewaltverherrlichenden Inhalten, Pornografie oder Kontakt zu dubiosen fremden Personen, deren Absichten nicht so harmlos sind, wie sie auf den ersten Blick zu sein scheinen. **Lassen Sie Ihr Kind nicht allein!**

Es gibt eine klare Empfehlung, wann ein Kind das erste eigene Smartphone erhalten soll, nämlich dann, wenn es sicher die Gefahren des Internets kennt und sich davor schützen kann. Für unsere Schülerschaft empfehlen wir:

### Kein eigenes Handy vor dem 14. Geburtstag!



## Soziale Medien stellen eine große Gefahr dar!

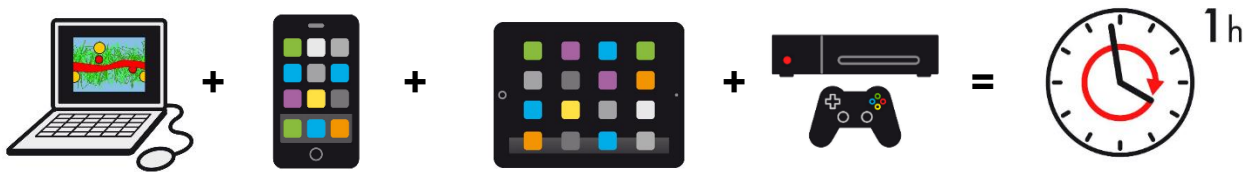
WhatsApp darf erst ab 16 Jahren genutzt werden. Tik Tok, Snapchat, Instagram und Facebook dürfen ab 13 Jahren mit Zustimmung der Eltern genutzt werden.

Wir empfehlen:

## Soziale Medien immer nur mit Kontrolle nutzen!

Jedes Smartphone kann mit einer Kontrollapp eingeschränkt werden. Bei Android ist es „Family Link“ und bei Apple die „Familienfreigabe“. Nutzen Sie diese!

## Überwachen Sie die Bildschirmzeit auch bei anderen Geräten!



Die Zeit am Computer, Handy, Tablet oder Spielkonsole sollte pro Tag zusammen nicht über einer Stunde liegen.

## → Gefahr von Übermüdung und Konzentrationsstörungen

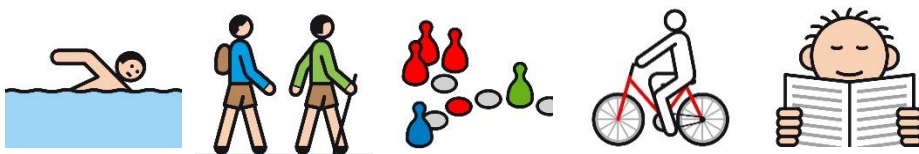
Achten Sie darauf, was gespielt bzw. gesehen wird!



Für das Alter des Kindes angemessen! Keine Gewalt! Kein Sex! Keine „Ballerspiele“!

## Unsere Empfehlungen für die Freizeit:

Bewegung, gemeinsames Spielen, Lesen oder vorlesen!



Bei Fragen wenden Sie sich gerne an das Klassenteam! Wir beraten Sie gerne!